Bye bye Hackintosh ...ich bin dann mal weg.

Beitrag von „kempac“ vom 3. Mai 2022, 21:32

Liebe Hockintosh Comunity,

ich habe den Schritt weg vom Hackintosh und zurück zum Mac Desktop vollzogen und wollte zum Abschied einfach "Danke!" sagen.

Wen es interessiert, hier meine Gründe:

Hierzu muss ich etwas ausholen, warum ich mit "Hackintosh" überhaupt angefangen. Anfang 2020 war mein Mac mini 2012 mit Quadcore i7 doch etwas in die Jahre gekommen für meine Aufgaben. Ich mache recht anspruchsvolle Bildbearbeitung, wollte aber auf keinen Fall einen Windows PC haben, hauptsächlich weil ich es einfach nicht mag. Anfang 2020 sah das Mac Lineup hier sehr bescheiden aus. Es hätte die Möglichkeit gegeben mir einen aufgemotzten Mac mini 2018 (also einen zwei Jahre alten Rechner) mit externer GPU zu kaufen, was ca. 3000€ insgesamt gekostet hätte. Ich wollte drei gleiche Monitore benutzen, weshalb ein iMac auch nicht in Frage gekommen ist. Ein Mac Pro 2019, in brauchbarer Konfiguration für 8000-10000€, war mir einfach als "Hobby"-Fotograf viiiieeel zu teuer. Hinzu kamen die Gerüchte, dass Apple Silicon vor der Tür steht, weshalb ich keine 3000€ in veraltete Technik investieren wollte. So kam es, dass ich, zusammen mit einem befreundeten Programmierer, den Ryzentosh Bauvorschlag aus der ct von Anfang 2020 umgesetzt habe. Es lief eigentlich von Anfang an ganz gut und ich hatte niemals größere Probleme und schon gar keine Abstürze. Das lag aber vor allem daran, dass ich immer extrem vorsichtig gearbeitet habe und jedes macOS Update und OC Update fein säuberlich vorbereitet hatte und immer vorher auf einem "Testdrive" alles ausprobiert habe. Im großen und ganzen hat die Kiste wirklich alle meine Anforderungen an einen "Mac" voll und ganz erfüllt.

Warum bin ich jetzt doch wieder zurück zum "richtigen Mac"? Der Hackintosh hat zwar auch viel Spass gemacht, aber die Zeit, die ich in die Kiste investieren musste, war mir immer zu viel und ich hatte immer das Gefühl, dass ich diese Zeit eigentlich an anderer Stelle investieren müsste. Ich bin beruflich und privat so eingespannt, dass mein Hobby am Ende der Hackintosh und nicht mehr die Bildbearbeitung war und das fand ich schade.

So hatte ich bereits nach einem Jahr gesagt, dass wenn Apple einen Rechner mit Multimonitor-Support (mind. 3), mind. 32GB RAM und eine gute Handvoll an Ports raus bringt und das ganze max. 2500€ kostet, würde ich zuschlagen. Und dann kam der Mac studio und hat meine "Mac

Träume", die ich seit ca. 2018 hatte erfüllt.

Ich bin wieder ein glücklicher Mac User.

Wie Anfangs erwähnt, will ich hier einfach nochmal Danke für die Hilfe und Unterstützung sagen. Ohne dieses Forum hätte mein zwejähriges Hackintosh-Experiment nicht so reibungslos funktioniert.

Vielen Dank und macht weiter....